

# RS Vwgh 2004/2/26 2003/16/0475

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.2004

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

22/02 Zivilprozessordnung

27/03 Gerichtsgebühren Justizverwaltungsgebühren

## Norm

GGG 1984 §1 Abs1;

GGG 1984 §18 Abs2 Z2;

VwRallg;

ZPO §235;

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2003/16/0476 2003/16/0477 2003/16/0478  
Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2003/16/0481 E 26. Februar 2004 2003/16/0483 E 26. Februar 2004 2003/16/0482 E 26.  
Februar 2004

## Rechtssatz

Nach ständiger Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes ist sowohl der Kostenbeamte als auch der Präsident des Landesgerichtes als Justizverwaltungsorgan bei der Gerichtsgebührenfestsetzung an die Entscheidungen des Gerichtes gebunden (Hinweis E 25. September 1991, 90/16/0171). Diese Bindung tritt etwa dann ein, wenn das Gericht die Zulassung einer Klagsausdehnung hinsichtlich eines Eventualbegehrens (rechtskräftig) beschließt (Hinweis E 31. Oktober 1991, 90/16/0226).

## Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Bindung der Verwaltungsbehörden an gerichtliche Entscheidungen  
VwRallg9/4

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2003160475.X02

## Im RIS seit

02.04.2004

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)